

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 140.

Montag den 17. Juni

1872.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 3. Juni 1872.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsitzender Knauer, Fehr und Müller (verreist).

1047. Auf das Gesuch der Cementwaaren-Fabrikanten Maltesch & Schery dahier um Abgabe von Wasser aus der Hollarbornleitung für ihren Geschäftsbetrieb wird beschlossen, diesem Gesuche unter folgenden Bedingungen zu willfahren:

- 1) die Gesuchsteller haben alle Kosten zu übernehmen, welche zur Herstellung eines Ablaufs aus der Hollarbornleitung vom Bullenstall bis in ihr Grundstück angewendet werden müssen;
- 2) die Herstellung des Ablaufs in 20 Mm. weiten Bleiröhren mit allem Zubehör hat nach Anleitung und unter Aufsicht der städtischen Bauverwaltung zu erfolgen;
- 3) die Bleirohrleitung geht nach ihrer Herstellung, sowie sie in städtischem Eigenthum liegt, in den Besitz der Stadt über, wogegen letztere auch die Unterhaltung dieses Theils der Leitung übernimmt;
- 4) falls die Stadt aus dieser Leitung später Wasser an andere Personen abgibt, erhalten die Gesuchsteller von diesen eine von dem Gemeinderath festzusetzende Rückvergütung der Kosten der ersten Anlage;
- 5) schließlich sind für diese Wasserabgabe dieselben Bedingungen maßgebend, unter welchen Wasser aus der neuen Leitung abgegeben wird und hat die Ermittlung des consumirten Wasserquantums durch einen Caliberhahn zu erfolgen.

1048. Auf Schreiben der Königl. Garnison-Verwaltung dahier vom 29. v. M., betreffend die zur Wilhelmsheilanstalt gehörige Thermalwasserleitung, wird beschlossen, zu erwidern:

- 1) der Schacht in der Goldgasse, von welchem aus der Wilhelmsheilanstalt Thermalwasser zugeführt wird, ist mit eiserner Rahme und eisernem Deckel versehen; Rahmen und Deckel können tiefer gelegt und überplafiert werden;
- 2) nach der hier geltenden Gesetzgebung gibt es kein Eigenthumsrecht an einer Quelle, wohl aber ein solches an dem Grund und Boden, in welchem die Quelle entspringt und da der hier fragliche Grund und Boden zur Straßenfläche gehöre, so könne derselbe Seitens der Stadtgemeinde nicht veräußert werden;
- 3) eine auf der Straße lastende Servitut der Thermalwasserleitung sei bisher trotz des factischen Bestehens vieler solcher Leitungen nicht zugestanden worden und könne auch für die Wilhelms-Heil-Anstalt nicht zugestanden werden;
- 4) die in pos. 4 des Schreibens der K. Garnison-Verwaltung vom 29. Mai verlangte Zusicherung sei im Hinblick auf die Verordnung der vormaligen Nassauischen Landesregierung vom 7. Juli 1860, die Erhaltung der Mineralquellen betreffend, überflüssig.

1049. Das Gesuch des Feldgerichts-Schöffen H. Weil dahier, die Ausführung der Trottoirpflasterung und Canalanlage in der Elisabethstraße betreffend, soll mit der betreffenden Karte in nächster Sitzung wieder vorgelegt werden.

1050. Auf die Eingabe des Gärtners Gustav Kossel dahier um Ausführung der Canalanlage vom Dambachthal durch die Geisbergstraße wird beschlossen, dem Herrn Stadtbaumeister aufzugeben, mit der Ausführung dieser Anlage in nächster Woche zu beginnen.

1051. Herr Stadtbaumeister Fach erstattet Namens der Baucommission mündlichen Bericht wegen Einfriedigung des Louisenplatzes und wird beschlossen, die Kosten einer passenden Einfriedigung im Budget pro 1873 vorzusehen.

1052. Auf den Vortrag des Herrn Stadtbaumeisters Fach wird beschlossen, die Einfriedigung des alten Todtenhofs und die Verlegung des mittleren Wegs baselöst im Hinblick auf den Kostenpunkt für dieses Jahr auszuzeigen, hierfür jedoch die nöthigen Mittel im nächstjährigen Budget vorzusehen.

1053. Herr Gemeindevorsteher Nathan bringt eine bei verschiedenen Gräften auf dem hiesigen Friedhofe getroffene Einrichtung, wonach in dem Deckel der Grust und in dem Deckel des Sargs mit Glascheiben versehene Oeffnungen angebracht sind, so daß die Leiche von Außen sichtbar wird, zur Kenntniß.

Der Gemeinderath beschließt, derartige das Gefühl verletzende Herrichtungen in den Gräbern unter Strafanordnung zu unterlagen.

1056. Auf Vortrag des Herrn Oberbürgermeisters, die Verlegung der Feuerwache von dem Uhrthurm auf die zweite Elementarschule auf dem Michelsberge betr., wird beschlossen, diese Verlegung im nächsten Jahre in Ausführung zu bringen und die Kosten derselben in das nächstjährige Budget aufzunehmen.

1058. Auf Vortrag des Herrn Oberbürgermeisters, betreffend die Ausführung der in dem diesjährigen Budget vorgesehenen Straßen- und Canalanlagen etc., wird der Herr Stadtbaumeister beauftragt, mit der Ueberwölbung des Faulbachs in der Bleichstraße alsbald vorzugehen.

1059. Das Schreiben der Kaiserlichen Telegraphen-Direction zu Frankfurt a. M. vom 29. Mai c., wonach die oberirdische Leitung in der Wilhelmstraße in eine unterirdische in der Voraussetzung umgewandelt werden soll, daß der Gemeinderath der Telegraphen-Verwaltung vom 1. October 1873 das alte Rathhaus unter den seitherigen Bedingungen auf weitere 4 bis 5 Jahre verpachtet und beim eventuellen Neubau eines Rathhauses in diesem die zur Unterbringung der Kaiserlichen Telegraphen-Station erforderlichen Räumlichkeiten miethweise überläßt, gelangt zur Kenntniß und wird beschlossen, der Kaiserlichen Telegraphen-Direction gegenüber sich bereit zu erklären, den wegen Benutzung des alten Rathhauses abgeschlossenen Mietvertrag unter den seitherigen Bedingungen vom 1. October 1873 ab auf weitere zwei Jahre zu verlängern.

1060. Auf Schreiben der Königl. Garnison-Verwaltung dahier vom 30. Mai c., den Canalbau, insbesondere den Umtausch von Grundeigenthum in der Bleichstraße betreffend, soll erwidert werden, daß der Gemeinderath in dieser Angelegenheit anderweite Vorschläge nicht zu machen vermöge.

1061/1062. Auf Inscript Rgl. Polizei-Direction dahier vom 30. v. Mts., betreffend die Abänderung des §. 9 der Straßenpolizei-Verordnung vom 28. Januar 1872, soll erwidert werden, der Gemeinderath könne sich nicht dafür aussprechen, daß das Einschlagen von Wein auf die Zeit vor 8 Uhr Morgens be-

Notizen.

Heute Montag den 17. Juni, Vormittags 9 1/2 Uhr:
Versteigerung von 525 Stück Kaskanien- und 575 Stück Fichten-Bellen, in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt Vorderer Neroberg. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:
Abgebung der bei Herstellung der Kanäle in der Wellrigstraße und in der Feldstraße dahier vorkommenden Grundarbeiten, in dem hiesigen Rathhause. (S. Etbl. 139.)

Vormittags 11 Uhr:
Abgebung des Grabens und Befahrens von 120 Cub.-Meter Sand aus den Mosbacher Gruben, in dem hiesigen Rathhause. (S. Etbl. 137.)
Abgebung des Grabens und Befahrens von 220 Cub.-Meter Sand aus den Mosbacher Gruben, in dem hiesigen Rathhause. (S. Etbl. 138.)

Mittags 12 Uhr:
Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf die bei Verlegung des Faulbachs in die Bleichstraße vorkommende Maurerarbeit, bei dem städtischen Baubureau dahier. (S. Etbl. 136.)

Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf die bei Umpflasterung der Mühlgasse dahier vorkommende Pflastererarbeit, bei dem städtischen Baubureau dahier. (S. Etbl. 137.)

Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf die bei Herstellung der Kanäle in der Wellrigstraße und in der Feldstraße dahier vorkommenden Maurerarbeiten, in dem hiesigen Rathhause. (S. Etbl. 139.)

Nachmittags 3 Uhr:
Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf die Lieferung von Viehkäsen für die Königl. Beil- und Pflegeanstalt Eichberg pro 2. Halbjahr 1872, in dem Bureau dieser Anstalt. (S. Etbl. 136.)

Nachmittags 4 Uhr:
Versteigerung einer größeren Partie Kohlen, in der Kasernenstraße zu Siebrich. (S. Etbl. 139.)

Geräucherte

Hamburger Ochsenzungen

roh und abgekocht
bei **F. Bellosa**, Lannusstraße 10.

1188
Sehr gute Kartoffeln per Kumpf 12 kr.
empfehlst **W. Jung**, obere Webergasse 54. 7145

Süße, frische Alpenbutter

per Pfund 32 kr. ist während dieser Woche im
Badhaus „zum Sonnenberg“ (Zimmer Nr. 19),
Webergasse 3, zu haben. 7187

Wir erlauben uns hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß wir in
Biesbaden Adolphstraße 8 ein Lager unserer als
vorzüglich bekannten

Selters- und Soda-Wasser und Limonade gazeuse

errichtet haben und empfehlen somit den verehrten Consumenten
unser Fabrikat auf das Angelegentlichste.

Rheinische Fabrik für moussirende Getränke, Spickmann & Ingenohl, MAINZ.

6944
Rheinstraße 36 sind **Didwurzpflanzen** zu verkaufen. 7172

Eine sehr gute **Bierpumpe** ist zu verkaufen. Näh. Bahn-
Poststraße 11. 7167

Zu verkaufen zwei Paar v o l l s t ä n d i g e **Pferdegeschirre**
Langgasse 5. 7182

Zwei moderne, nußbaum-lacirte **Bettstellen** und ein Nacht-
kränchen zu verkaufen Dohheimerstraße 2a. 7190

Drei **Volkerstühle**, ein Kinderstühlchen, einige Kanape's,
einige spanische Wände billig zu verl. Friedrichstraße 11. 7158

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen
Paulbrunnenstraße 6 eine St. h. 7156

Eröffnung meiner kalten und warmen Bäder im „Nerotal“.

7122

C. W. Guckuck.

Schwarze Schmudfächer in großer Auswahl zu billigen
Preisen empfiehlt **Ed. Schweneck**, Langgasse 6. 7143

Lager von Metall-Särgen

für in Gruften und zum Transportiren vorrätig
Oberwebergasse 34. 556

Sargmagazin Ellenbogengasse 6. 50

Die Mosbach-Biebricher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfehlst sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben zu
folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen: 488

1 Faß zu 36 kr., 2 Faß à 24 kr.
3 " à 18 " 4 u. 5 " à 12 "
6 und mehr Faß à 10 kr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von
Herrn **J. H. Daum**, Helenenstraße 16, entgegengenommen.

Ohne Geld

ist eine Anweisung franco gegen franco zu beziehen, wie man
Miteffer, Finnen, Sommersprossen, Leberflecken,
Ausschlag auf natürlichem Wege beseitigt. 543

Cosmetische und Puderfabrik Planegg, Bayern.

Dr. Kietz in Duisburg a. Rh.

versendet, nach erhaltenem Bericht, die Paraischen **Kloster-**
hellmittel gegen Epilepsie, Flechten, Hämorrhoiden,
Frauen- und Geschlechts-Krankheiten, Unfruchtbarkeit und
Impotenz sicher und dauernd wirkend.

Garantie und Discretion. 571

Chines. Haarfarbe-Tinctur,

dauerhaft und schön färbend, empfiehlt à Carton mit
Gebrauchsanweisung 15 und 25 Sgr.

Otto Klingelhöfer, Colonialwaarenhandlung,
Marktstraße 12. 274

Wegen Abreise sind zwei **Reitpferde** zu verkaufen Vierstädter-
straße 7. 5260

Ankauf gebrauchter **Flaschen** zu den höchsten Preisen bei
536 **J. P. F. Haastert**, Neugasse 1a.

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern etc. 14 Kirchhofsgasse 14. 328

Steingasse 31 sind **Gemüsepflanzen** zu haben. 7028

Gerstenstroh zu haben Herrnmühlgasse 4. 6851

Ein großer **Ephen** zu verkaufen Michelsberg 16. 6978

Erwiger Klee von einigen Aekern zu verkaufen bei J. B. r.
Adlerstraße 20 sind 2 halbe Morgen Klee zu verkaufen. 5360

Nerostraße 23 sind **Didwurzpflanzen** zu haben. 7050

Eine Grube **Dung** unentgeltlich abzuholen gr. Burgstr. 4. 7047

Gebrauchte **Roffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 560

Alle Sorten **Stroh** zu haben Neugasse 2a. 6813

Didwurzpflanzen sind zu haben Steingasse 24. 6992

Jacquettes in Wolle und Seide, sowie schwarze und braune **Tuchjacken** empfehlen zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Gebrüder Reifenberg,
11 Langgasse 11 im ersten Stock.

Hôtel Ruppel, Häfnergasse 5.

Von heute an verabreicht ich vorzüglichen
Affenthaler Roth-Wein. . . per Schoppen 18 fr.,
Oberingelheimer . . . " " 24 "
Weißer Wein, Hattenheimer . . . " " 18 "
Rüdesheimer . . . " " 24 "
über die Straße in Flaschen genommen billiger. 7089

Speisewirtschaft Saalgasse 4

empfeilt guten **Mittagstisch** zu 13 fr., Abendessen 9 fr.,
sowie Kaffee und ein gutes Glas Lagerbier zu 4 fr. 6997
Der so sehr beliebte **Zunk'sche Cafe** ist wieder in vorzüglicher Qualität eingetroffen bei
7040 **Fr. Eisenmenger, Langgasse 11.**

Feinstes **Salatöl** (Olietto) per Schoppen 22 fr. empfiehlt
nebst sämtlichen **Spezereiwaren** zu den billigsten Tagespreisen
Ed. Weygandt, Kirchgasse 8. 6465

Täglich frische **Butter**, Eier, süße und saure Milch, Rahm
und Käse, Schinken und Wurst, frische Gemüse, Salat und Obst,
Heringe und Sardellen sind zu haben **Webergasse 37, zur "Stadt
Frankfurt".** 7073

Haus-Verkauf.

Ein großes **Gehaus** in zwei der frequentesten Straßen, zu
jedem Geschäfte sich eignend, ist unter günstigen Bedingungen ab-
theilungshalber aus der Hand zu verkaufen. Näheres **Nicolas-
straße 6 Parterre.** 5244

Ein **Bauplatz** im "Hainer", 45 Ruthen groß, ist unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **S. Fausel,
Adelshaldstraße, und Architekt Strasburger, Kirchgasse.** 5656

Ein elegantes **Landhaus** mit Nebengebäude, Hainerweg 8,
nahe am Kurpark, günstig zu verkaufen. Näh. **Rheinstraße 18
im Hinterhause.** 6984

Eine große Bütte

aus Kiefernholz, fast neu, wird billig abgegeben **Parkstraße 6.**
Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen.
Näheres **Erpedition.** 561

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus.**
Näheres **Dogheimerstraße 29 a.** 562

Transportfähige **Bersandfässer**, ganze, halbe, viertel und
achtel Ohm, werden angekauft in der Weinhandlung von **Jacob
Stuber jr.** 6513

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei
582 **Ferdinand Müller, Hochstraße 30.**

Im **Bäderfahren** empfiehlt sich **Hastrich**, untere Fried-
richstraße 8. 6533

**Ruhrer Ofen-, Ziegel- und
Schmiedekohlen**

können von heute an
direct vom Schiffe
Döfenbach bezogen werden.
6996 **August Mombberger, Moritzstraße**

Ruhrer

Ofen-, Ziegel- und Stückkohle

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen bei
138 **J. K. Lembach in Sieben**

Ruhrkohlen,

Fettschrot, sowie Schmiedegries erster Qualität empfiehlt
1324 **August Koch, Dogheimerstraße**

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

besten Qualität sind stets frisch zu beziehen in der
Kohlenhandlung von **Georg Jaeth, Bahnhofstraße
6047** vormals **H. Vogelsberger.**

Holz Kohlen 1. Qualität stets vorräthig bei
P. Beysiegel, Kircha. 20.

Ruhrer Ofenkohlen

von besser Qualität und frisch aus den Gruben empfangen
ganzen Waggons, wie auch in jedem beliebigen Quantum
12690 **Emil Willms, Marktstraße**

Möbel,

als: **Kommoden**, Kleider-, Küchen-, Nacht- und Wäsch-
Kampane's, Rohr- und Strohstühle, Tische, oval und edel,
Stellen, Matragen und Spiegel, Alles neu und billigst,
3441 **Friedr. Haberstock, Mauritiusstraße**

Polster-Möbel, als vollständige Garnituren,
verschiedene Kampane's, Schlafdivan,
Chaise longue ic., preiswürdig zu verkaufen bei
12200 **W. Sternberger, Tapezierer, Marktstraße**

An- und Verkauf

von **Kleidern**, Weißgeräthen, Stiefeln, Schuhen ic. bei
6888 **A. Görlach, 5 Michelstraße**

Zu vermieten oder zu verkaufen: Neue comfortable **Kran-
wagen** unter annehmbaren Bedingungen bei
12079 **J. P. F. Hastert, Neugasse 1**

Gesucht von zwei stillen Familien ein kleines **Haus**, mit
mit Garten, zwei Etagen oder eine große Etage von 9-10
mern mit Zugehör, auf den 1. October. Näheres in der
dition unter Chiffre S. R.

Plakate: „Möblirte Zimmer“, auch aufgezogen vorrätig in der
 1. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei,
 Langgasse 27.

Neue Fischhalle,
 Ecke der Gold- und Metzgergasse.
 Heute treffen wieder ein: Aechter Rheinsalm im Auschnitt
 zu Pfund 1 fl. 18 kr., Seezungen 24 kr., sowie Selgoländer
 Schellfische (so frisch wie lebend), Steinbutt, lebende Flussfische
 und Krebse u. 578

Restauration Wagner,
 No. 2 Goldgasse No. 2,
 empfiehlt Mittagstisch zu 30 bis 36 kr., Restauration
 à la carte zu jeder Tageszeit, reine Weine, ein gutes
 Glas Frankfurter Lagerbier, 6854

Café, Billard.
Badhaus zum „Goldenen Ross“.
 Montag den 17. Juni: CONCERT. Entrée frei.
 Glas Bier 5 kr. Anfang 7 Uhr.
 7060 Göbel & Hellwig.

Restauration Held, Michelsberg
 Nr. 22.
 empfiehlt Mittagstisch zu 24—30 kr. von 12 bis 2 Uhr, sonst
 nach der Karte, reine Weine.
 Dasselbst ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 7174

Ertrag für Fleischnahrung.
 Der Herr Professor Beneke in Marburg empfiehlt ein
 höchst fein zerkleinetes Linse- und Roggenmehl zur Berei-
 tung einer Suppe für Reconvalescenten von schweren Erkrankungen,
 für gewisse schlechende Krankheitszustände des Darmkanals, vor-
 zugsweise der kleinen Kindern und seiner Billigkeit wegen für
 ärmere Reconvalescenten.
 Der Nährwerth dieses Mehls ist vierfach größer als der des
 Fleisches.
 Der Unterzeichnete unterhält Lager dieses Mehls und kostet
 das Pfund 10 Sgr.
 7175 H. Philippi, Michelsberg 3.

Italienischen Rothwein,
 rein und wohlschmeckend, verkaufe ich per Flasche zu 12 Sgr.
 7161 A. Craz, Langgasse 29.

Neue Matjes-Häringe
 per Stck 6 kr. bei Fr. Eisenmenger, Langgasse 11. 7040

Badewannen
 zu verkaufen und vermieten.
 5663 Fr. Lochhass, Metzgergasse 31.

Drehspäne von Schmiedeseisen werden angekauft.
 52 Gasbureau, Friedrichstraße 40.

Militär- und Glace-Sandstühle werden schön gewaschen
 und gefärbt obere Webergasse 41. 502

Ein **Backsteinmüller**, 55,000 Stck, ist zu verkaufen bei
 168 Ph. Schmidt, Moritzstraße 11.

Bei Friedrich Urban auf der Schleismühle ist schönes
Engras zu verkaufen. 7129

Zwei halbe Morgen **Ries** zu verk. Näh. Adlerstraße 15. 7137

Neue protestantische Kirche
zu Wiesbaden.
 Montag den 24. Juni 1872, Abends 6 Uhr:
Erstes Orgel-, Vocal- & Instrumental-
CONCERT,

gegeben von 6144
Adolf Wald,
 Pianist und Organist an der protestantischen Hauptkirche
 zu Wiesbaden,
 unter gefälliger Mitwirkung der Herren
 Professor **August Wilhelmj** (Violine),
 Kammervirtuose I. K. H. der Grossfürstin Helene von Russland,
Heinrich Philippi,
 erster Baritonist der Königl. Hofoper zu Wiesbaden,
Scholle (Violine), **Knotte** (Viola),
Fuchs (Cello),
 Mitglieder des hiesigen Königl. Theaterorchesters.

Eintrittskarten
 zu reservirten Plätzen à 1 fl. 30 kr., zum Schiff
 und den Emporbühnen à 1 fl. sind zu haben in den
 Buchhandlungen der Herren Feller & Geeks, Jurany &
 Hensel, Rodrian & Röhr (vormals L. Schellenberg'sche
 Hof-Buchhandlung), W. Roth, in den Musikalienhandlungen
 der Herren Schellenberg, Wagner und Wolff.
 An der Kirche findet kein Billetverkauf statt.

Protestantischer Hilfsverein.
 Wir benachrichtigen die Mitglieder des Protestantischen
 Hilfsvereins, daß durch das Ableben unseres seitherigen
 Cassiers, des Hrn. Regierungs-Sekretär **Roth**, das Rech-
 nungsweesen und das Zulasse des Vereins Hrn. **Eduard**
Reinemer übertragen worden ist, und von nun an die
 Quittungen dessen Namensunterschrift führen.
 Im Namen des Vorstandes des Protestantischen Hilfsvereins:
Dr. Mahr,
 Vorsitzender.
 Wiesbaden, den 17. Juni 1872. 7123

Sämmtliche Badergehülfsen
 sind auf heute Montag den 17. Juni Abends 9 Uhr in das Local
 des Restaurateur Thomae zu einer gefälligen Zusammenkunft
 höflichst eingeladen. 7141

Große Pferde-Lotterie
 in Hannover, Ziehung am 15. Juli d. J. Loose à 1 Thlr.
 bei Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31. 7186
 Von heute an wird in meiner Sandgrube am Schiersteiner
 Weg kein Sand mehr abgegeben.
 7164 G. Hess, Lüncher.

Empfehlung.
 Uhren werden gut und billig reparirt bei
 7166 Karl Lutz, Uhrmacher, Häfnergasse 13.

Strumpfwaren,

Sommerhühe, Handschuhe, leinene und baumwollene Schürzenzeuge, Blandrud empfiehlt
7192 **Elise Clies, geb. Rueseli, Marktplat 9.**

Stroh-, Filz- und Seidenhüte

werden zum Repariren angenommen und schnellstens besorgt
bei **Carl Georg, Mauritiusplatz 7. 6753**

Cronthaler Wasser.

In allen Fällen, wo der Gebrauch des Selterfer Wassers bedingt oder üblich ist, bietet das Cronthaler Wasser bei bedeutend billigerem Preis vollkommenen Ersatz. Haltbarkeit überhaupt, und besonders verträglich in Mischung mit Wein oder Aepfelwein, wird garantiert.

Zu frischer Füllung zu haben bei **Herm. Rühl, Rheinstraße 32, Peter Enders, Michelsberg 32, H. Reppert Wwe., Adlersstraße 21, Wirth G. Weidmann, Röberstraße 37, C. Flohr Wwe., Geisbergstraße 3, J. B. Willms, Marktplat 7, Hausmann, Dranienstraße 2, Wilh. Schlink, Schwalbacherstraße 13a, J. Ch. Keiper, Michelsberg 6, Otto Klingelhöfer, Marktstraße 12, Carl Jäger, Langgasse 16. 350**



Neue Holländer Matjes-Häringe

in $\frac{1}{8}$ 1/16 1/32-Tönnchen,
à fl. 8. fl. 4. fl. 2 1/4.

nene Holländer Sardellen

in $\frac{1}{2}$ 1/3 1/4 1/5-Fäßchen,
à fl. 27. fl. 14. fl. 7 1/2. fl. 4 1/4.

angekommen bei **G. W. A. Ziegler**
548 in Mainz.

Ein kleiner

Omnibus

für circa 8 bis 10 Personen, gut gebaut, auch für

Lastwagen,

als: Bier, Specereien, Mehlger u. zu gebrauchen, billig zu verkaufen. Franco-Offerten unter T. K. 911 befördert die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. 572**

Marktstraße 23, Eingang in der Mehlgergasse, werden **Lumpen, Knochen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher, alle Sorten Metalle**, als: Blei per Pfd. 5 fr., Messing 12 fr., Zinn 36—38 fr., Kupfer 20 fr., Zink 5 fl. 50 fr. per Ctr., Guß 1 Thlr. pr. Ctr., Eisen per Ctr. 1 fl. 12 fr. u. höher fortwährend angekauft. 7130

Ein wachsender, großer, schwarzer **Hund** ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 7126

Eine **Büglerin** sucht noch einige Privatkunden. Näh. Kirchgasse 24. 7127

Ein kleines **Pferd** (Pony) nebst elegantem Wägelchen zu verkaufen Wilhelmstraße 8. 6528

Ein **Beamter**, im kaufmännischen und gewerblichen Rechnen, sowie in Buchführung, Correspondenz u. erfahren, sucht stundenweise Beschäftigung in dergl. oder ähnlichen Arbeiten. Näheres Expedition. 2927

G. O. Zum heutigen Geburtstage gratuliren

H. Sch. und A. B. 1234

Die erkannte Person, welche am Freitag Mittag den schwarz und weißen **Shawl** auf dem Friedhofe gestohlen hat, wird erucht, denselben sofort an Herrn Pimmel auf dem Friedhofe abzuliefern, widrigenfalls der Polizei Anzeige gemacht wird. 7119

Verloren

ein runder, goldener Manschettenknopf mit Diamantstein von der Burgstraße bis zum Kuriaal und zurück. Dem Wiederbringer eine Belohnung große Burgstraße 5.

Am Neroberg wurde ein **weißes Damentuch** gefunden. Gegen Erstattung der Insertionskosten abzuholen in der Buchhandlung von **Jurany & Hensel Morgens zw. 8 und 11 Uhr.**

Ein gelber, männlicher **Hühnerhund** mit weißen Flecken auf der Stirne und Brust, auf den Namen „Jasseur“ hat sich verlaufen; derselbe trug am Halsband die Buchstaben C. D. aus Kloppenheim No. 38. Dem Wiederbringer eine Belohnung bei Chr. Damm in Kloppenheim.

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Kirchgasse drei Treppen hoch.

Für ein feineres **Confections-Geschäft** in Frankfurt wird ein

Frauenzimmer,

welches schon in ähnlichen Geschäften war, das Kleidermachen besonders das Anprobiren gut versteht, gleich zu engagiren Gehalt 350—450 fl. pr. Jahr bei freier Kost.

Franco-Offerten unter R. C. 860 befördert die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M.**

Eine Frau wünscht eine Dame auszufahren. N. Steing. 11. 7113

Eine tüchtige **Waschfrau** sucht Beschäftigung. Näheres Marktstraße 28 im Hinterhaus.

Eine Näherin, die gut Weißzeug nähen, Ausbessern und Besetzen kann, sucht noch einige Tage Beschäftigung. Näh. Ellenbogengasse.

Eine **Waschfrau** sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Kleine Schwalbacherstraße 1.

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Hochstraße 26 im Vorderhaus.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen. Näheres Marktstraße 28 im Laden.

Stellen-Gesuche.

Ein starkes Dienstmädchen wird gesucht Adlerstraße 21.

Ein Küchenmädchen wird gesucht Marktstraße 6.

Ein solches, tüchtiges Mädchen wird gesucht. Näh. Exped.

Ein anständiges **Frauenzimmer**, welches perfekt französisch spricht sucht eine Stelle als Gesellschafterin oder zu größeren Stellen, daselbe ist im Besitze der besten Empfehlungen. Näh. Marktstraße 29.

Nerostraße 23 wird ein Mädchen, welches melken kann, gesucht.

Ein **Frauenzimmer** aus gebildeter Familie sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu einer einzelnen Dame. Näheres Expedition.

On cherche dans une famille allemande, une demoiselle française et catholique, de 30 à 40 ans, chez plusieurs personnes. Et qu'elle sache parler quelque mots en allemand. Demander l'adresse à l'expédition de cette feuille.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes **Zimmermädchen**, das Hausarbeit gründlich versteht, frischen und serviren kann, sucht eine Stelle. Näh. bei Frau Koch, Kirchgasse 20, H. 7119

Eine **Köchin** und ein **Zimmermädchen** mit guten Zeugnissen suchen Stellen, am liebsten bei Fremden. Näheres Pöhlmannstraße 17 im Hinterhaus.

Ein gewandtes Hausmädchen sucht Stelle und kann bald eintreten. Näheres Webergasse 21 zwei Stiegen hoch. 7118

Ein anständiges Mädchen von braven Eltern wünscht in einem Hotel das Kochen, Bügeln und den Haushalt gründlich zu erlernen und wird auf gute Behandlung vorzugsweise reflectirt. Näheres Launusstraße 13 eine Stiege hoch. 7133

Ein anständiges Mädchen, welches gewandt im Nähen ist und was Hausarbeit versteht, sucht Stelle bei einer Dame oder bei einer anständigen Herrschaft. Näheres Expedition. 7132

Eine perfekte Restaurationsköchin wird gegen guten Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 481

Ein junges Mädchen, das Hausarbeit versteht, wird gesucht Launusstraße 29. 7149

Ein stilles, braves Mädchen sucht Stelle, am liebsten zu erwachsenen Kindern. Näheres Nerostraße 18 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch. 7147

Ein ordentliches, gewandtes Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Dambachthal 6 im dritten Stock. 7144

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres Hirschgraben 14, 3. St. 7151

Ein reinliches Mädchen für Hausarbeit und zum Bedienen der Fremden sofort gesucht Leberberg 4. 7160

Nüchternes Haus- und Zimmermädchen suchen Stellen auf gleich durch Frau Ebert Wwe., H. Schwalbacherstr. 7, 3. St. 7180

Eine deutsche Kammerjungfer, die Kleider machen und Frisiren versteht, für England gesucht. Englisch sprechen nicht nöthig. Näheres bei Dr. Belten, Schützenhoffstraße 2 zwischen 10 und 11 Uhr. 7181

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird auf gleich gesucht H. Burgstraße 2. 7179

Ein Mädchen gesucht Kranzplatz 3. 7176

Ein künftiges Dienstmädchen gesucht Neugasse 13, 2. Stock. 7173

Im Badhaus zum „schwarzen Boot“ wird ein Zimmer- und ein Mädchenmädchen gesucht. 7169

Ein Schlosserlehrling gesucht Saalgasse 5. 6531

Ein kräftiger, junger Mann sucht eine Stelle als Hausbursche oder Diener. Näheres Expedition. 6598

Ein junger Hausbursche gesucht. Näheres Saalgasse 16. 6945

Einen Schreinerlehrling sucht Heise, Mauergasse 23. 6200

Ein Gärtner findet wöchentlich einige Tage Beschäftigung. Näheres Gröbbergstraße 17. 7063

Ein anständiger, junger Mann wird für ein feines Kaufmännisches Geschäft als Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 7043

2 Dec.-Inspectoren, 5 Verwalter, 3 Gärtner, 2 Förster, 1 Brenner, 2 Brauer, 1 Ziegelmeister, 3 Werkführer und 5 Wirthschafterinnen werden für sofort oder später gesucht durch **Neuter's Bureau zu Dresden.** 7056

Ein Mann in den 40er Jahren, verheirathet, Metallarbeiter, sucht in einer Fabrik oder in einem sonstigen großen Geschäft eine Stelle als Werkführer oder Aufseher, am liebsten in einem Blech- oder Messingwaarengeschäfte. Näh. Expedition. 7020

Ein Ausläufer gesucht im Spiegel. 7042

In ein feineres kaufmännisches Geschäft kann ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen sofort als Lehrling eintreten. Berlangen Kost und Wohnung im Hause. Näh. Exp. 5372

Ein Glaserlehrling gesucht Kirchgasse 6. 4262

Ein Küchlerlehrling gesucht Mählgasse 13. 10617

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 31. 6072

Ein Wagenschneider findet dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 7128

Ein sehr gut empfohlener Diener gezeigten Alters sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 6407

Ein junger Mann (am liebsten vom Lande) wird in ein hiesiges Colonial- und Farbwaaren-Geschäft in die Lehre gesucht. Näh. Expedition. 5368

Lehrjungen gesucht gegen einen täglichen Lohn von 30 kr. im ersten, 36 kr. im zweiten und 48 kr. im dritten Lehrjahre von Steinhauermeister C. Roth, Karlstraße 5. 6526

Ein Schuhmacherlehrling gesucht Lehrstraße 2. 629

Römerberg 27 wird ein Schreiner gesucht. 7153

12,000 fl. liegen gegen gute Hypothek zu 5% Zinsen zum Ausleihen bereit. Näh. Exped. 4887

12—15,000 fl. zu 5% liegen in hiesige Stadt zum Ausleihen bereit. Gelder für Rauffchillinge und Cessionen auszuleihen. Jos. Jmand, Neugasse 20. 7135

8000 fl. Vormundschaftsgelder gegen hypothekarische Sicherheit auszuleihen. Näh. bei H. Heubel, Moritzstraße 16. 7184

Gesucht

werden für einen einzelnen Herrn zwei unmöblirte Zimmer in freundlicher, gesunder Lage. Näheres Expedition. 6496

Auf den 1. October sucht eine einzelne, ruhige Dame in einem anständigen Hause ein Logis von 2—3 hohen Zimmern und Mansarde in gutem Zustande, in der Nähe der Wilhelm-, Friedrich- oder Rheinstraße, Sonnenseite, auf längere Jahre zu miethen. Offerten mit Preisangabe unter Lit. H. 21 sind Langgasse 27 abzugeben. 7026

Man sucht für eine kleine Familie auf 1. October d. J. eine Wohnung von 3 Zimmern (am liebsten Parterre) nebst Zugehör. Franco-Offerten mit Preisangabe bittet man unter No. 80 an die Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht

für eine stille, aus wenigen Personen bestehende Familie zum 1. October eine unmöblirte Wohnung im östlichen Theile der Stadt von 6 bis 8 Zimmern nebst Zugehör, in einer Bel-Etage, mit Gartenbenutzung. Anerbietungen unter Adresse H. L. in der Exped. d. Bl. 6651

Eine kinderlose Familie sucht eine Wohnung auf nächsten October (am liebsten Parterre) von 3 oder 4 Zimmern mit Zugehör. Schriftl. Offerten unter W. Z. 2 sind in der Expedition abzugeben. 6227

Wohnungs-Gesuch.

Zwei anständige, möblirte Parterrezimmer, ineinandergehend, werden für das ganze Jahr zu miethen gesucht. Adresse in der Expedition d. Bl. zu erfahren. 6942

Für einen elfjährigen Knaben, der das hiesige Gymnasium besuchen soll, wird Aufnahme in einer gebildeten Familie gesucht. Gest. Offerten sub Chiffre M. L. beliebe man bei der Expedition dieses Blattes abzugeben. 6913

Bleichstraße 5d ist ein Logis im 1. Stock von 3 Zimmern, 2 Mansarden u. auf den 1. Juli zu vermieten. 7165

Ellenbogengasse 13 ist der zweite Stock, bestehend aus vier Zimmern, Küche (Wasser), Mansarden u., auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Herrn Jos. Menke oder bei G. D. Linnenkohl. 7121

Elisabethenstraße 6 Parterre

sind 7 bis 9 Zimmer, fein ausmöblirt, Küche und zwei Keller sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen im Seitenbau eine Treppe hoch. 2046

Emserstraße 2a, 2 Tr. h., 1—2 möbl. Zimmer zu verm. 3081

Dambachthal 2a ist die möblierte Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balcon, 4 bis 5 Zimmern, Küche und Zugehör, ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. 810

Friedrichstraße 27

ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Küche, sowie die Parterrewohnung von 4 Zimmern und Küche, beide mit Glasabschluß, Gas- und Wasser-Closet vorhanden, neu und elegant, auf den 1. October nur an ruhige Familien zu vermieten. Näheres Parterre rechts. 7076

Helenenstraße 15 mehrere schön möbl. Zimmer zu verm. 6313
Helmundstraße 21 im dritten Stock ist eine gut möbliertes Mansarde per Monat 6 fl. zu vermieten. 5871

Kirchgasse 4 eine Stiege hoch sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 6302

Kirchgasse 25, 2. Stock, ein möbl. Zimmer zu verm. 6791

Kirchgasse 25 möbl. Mansarde zu verm. Näh. im 2. St. 6791

Kirchhofsgasse 5 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7178

Leberberg 2a

sind fein möblierte Zimmer zu vermieten; auch wird Pension gegeben. 6938

Louisenstrasse 23 chez Madame Schultze sont à louer des chambres meublées avec élégance. 7114

Louisenstraße 23 Bel-Etage bei Frau Schulte sind herrschaftlich möblierte Zimmer wochenweise zu vermieten. 7115

Marktstraße 24 sind zwei fein möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sofort zu vermieten; auch ist daselbst eine Mansarde zu vermieten. 7116

Nerosstraße 3 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Zugehör, auf 1. October, auch gleich zu vermieten. Näh. Tannusstraße 4. 7154

Nerosstraße 6 ist ein Logis von 3 Zimmern und Küche, sowie ein Zimmer mit Küche auf 1. Juli zu vermieten. 7183

Nerosstraße 7 ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 7139

Nerosstraße 18 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 7148

Rheinstraße 13 sind möbl. Wohnungen zu vermieten. 6456

Rheinstraße 23 1-2 möbl. Zimmer billig zu verm. 6126

Rheinstraße 33 Bel-Etage ist ein Salon und zwei Schlafzimmer möbliert zu vermieten. 4455

Rheinstraße 38 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5642

Schachtstraße 11 sind zwei kleine Logis auf gleich zu vermieten. 7120

Steingasse 23 sind 2 Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 7162

Wellrißstraße 4 Parterre rechts ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 5920

Wellrißstraße 11 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 4604

Möblierte Zimmer Schützenhofstraße 2. 3249

In meinem Hause kleine Burgstraße 7 ist ein Laden nebst Logis auf den 1. October zu vermieten; dasselbe kann auch einen Monat früher bezogen werden. Louis Faust. 6909

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist zu vermieten Lehrstraße 12 Parterre. 7024

Eine Mansarde mit oder ohne Bett zu verm. Dothheimerstr. 2b, 3. St. 7024

Möblierte Wohnungen.

Zwei Landhäuser an der Sonnenbergerstraße sind im Ganzen mit Inventar auf einige Monate, sowie mehrere möblierte Wohnungen zu vermieten durch Agent Jos. Zmand, Neugasse 20. 7134

Der zweite Stock meines Wohnhauses in der Adolphstraße, bestehend aus 4 Zimmern mit Zugehör nebst Benutzung des Gartens, ist sofort zu vermieten.

Sonnenberg, den 15. Juni 1872. J. Frees. 7136

Eine Wohnung an eine kleine Familie gleich zu vermieten Emserstraße 35. 7128

Laden mit Wohnung ist Marktstraße 28 zu vermieten und am 1. Juli zu beziehen. 7098

Emserstraße 35 ist das Fabriklokal mit Wasserkraft gleich zu vermieten. 7128

Kost und Logis fl. Schwalbacherstraße 3. 7098

Arbeiter finden Schlafstelle fl. Schwalbacherstraße 4, 3. St. 7098

Ein Arbeiter findet Logis fl. Schwalbacherstraße 5. 7074

Schachtstraße 10, 3. St., findet ein Arbeiter Schlafstelle. 7177

Ein Arbeiter kann Logis erh. Friedrichstraße 12 im Hof. 7128

Dothheimerstraße 8 im Hinterhaus eine Stiege hoch können reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 7139

Sechs anständige Arbeiter können in einer reinlichen Haushaltung gute Kost erhalten. Näheres Expedition. 714

Zwei Arbeiter finden Logis fl. Schwalbacherstraße 1 eine Stiege hoch bei Geib. 7128

Ein Arbeiter erhält Schlafstelle Wellrißstraße 5. 7128

Repertoire der Königlichen Schauspiele vom 17. bis 23. Juni

Montag den 17.: Der Barbier von Sevilla. Dienstag den 18.: Die v. Petorieres. Mittwoch den 19.: La Traviata. Donnerstag den 20.: Troubadour. Samstag den 22.: Der Gold-Dübel. Sonntag den 23.: Der Prophet.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1872. 14. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Zeitpunkt
Barometer* (Bar. Linien).	333,51	334,09	334,68	334,00
Thermometer (Reaumur).	11,6	17,0	11,4	13,0
Dunstspannung (Bar. Lin.).	4,97	4,61	4,45	4,65
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	92,1	55,6	83,7	77,2
Windrichtung u. Windstärke.	N.W. schwach.	N.W. schwach.	N. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	heiter.	the. heiter.	völl. heiter.	—
Regenmenge pro " in par. Cubit".	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Der zooplastische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Park ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Musik am Kochbrunnen täglich Morgens von 6 1/2 - 7 1/2 Uhr.

Das Königl. Schloß (Marktplatz) ist jeden Tag zur Besichtigung geöffnet.

Griechische Kapelle. Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntags an griechischen Festtagen von Morgens 8-10 Uhr und Nachm. von 2 Uhr bis Abends, in den Wochentagen von Morgens 8-11 und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Heute Montag den 17. Juni. Schützen-Verein. Nachmittags: Uebungsschießen.

Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Uebungsschießen.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 und Abends 8 Uhr: Kursaal.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Tannusbahn. Abfahrt: 6. 15. — 8. 35. — 9. 40.* — 10. 55.*

12. 10. — 2. 20.* — 4. 30.* — 6. 30. — 6. 50 (nur bis Mainz) 7. 28.* — 8. 55. — 10. 15.*

Ankunft: 8. — 8. 35.* — 10. 25.* — 11. 37.* — 1.† — 3. 15.* 4. 25.* — 5. 12.* — 6. 25 (nur von Mainz). — 7. 23.* — 8. 15.*

von Mainz). — 9. 42.* — 10. 50.*

* Schnell-Züge. † Anschluß nach und von Coblenz.

Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8. 20.* — 10. 10.*

Hildesheim). — 11. 25. — 3. — 5.† — 7. 12. — 9. 25 (bis Hildesheim)

Ankunft: 7. 45 (von Hildesheim). — 9. 46. — 11.† — 2. 30. — 1.† — 7. 45.* — 8. 50† (von Hildesheim). — 10. 20.

* Schnell-Züge. † Anschluß an die Wagen-Verbindung von Mainz nach Schlangenbad und Schwalbach.

Frankfurt, 14. Juni 1872.

Geld-Course. Preuß. Friedl. v. r. 9 fl. 57 1/2 — 58 1/2 kr. Vistolen (doppelt) 9 " 40 — 42 " Holl. 10 fl. -Stücke 9 " 53 — 55 " Dufaten 5 " 83 — 85 " 20 Frcs.-Stücke 9 " 22 — 23 " Sovereigns 11 " 50 — 52 " Imperiales 9 " 42 — 44 " 5 Frcs.-Thaler 9 " — " Dollars in Gold 2 " 25 1/2 — 26 1/2 "

Wechsel-Course. Amsterdam 98 1/2 fl. 1/4 @ Berlin 104 1/2 @ Köln 104 1/2 @ Hamburg 87 1/2 @ Leipzig 105 @ London 119 118 1/2 @ Paris 93 1/2 @ d. u. @ Wien 105 1/2 @ 1/4 @ Disconto 4 % @

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Die von der diesjährigen Generalversammlung auf 10 Procent festgesetzte **Dividende**, sowie die nach §. 56 des Statuts zu vergütenden **Zinsen** von Geschäfts-Anteilen der Mitglieder kommen von

Dienstag den 11. Juni l. J. an

bei unserer Casse zur Auszahlung, und zwar:

bis zum Samstag den 22. Juni l. J.

in den Nachmittagsstunden von 3-5 Uhr,

von Montag den 24. Juni an

aber in den gewöhnlichen Cassestunden von 8-1 Uhr Vormittags.

Gleichzeitig ersuchen wir die Mitglieder, ihre **Abrechnungsbücher** zum Zweck der Eintragung des Standes ihres Guthabens Ende 1871 bei uns einzureichen.

Wiesbaden, den 7. Juni 1872.

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Brück. Roth.

Zur gef. Beachtung!

Unterschiedete sehen sich veranlaßt, vom 17. d. M. an in ihrem Material (Sand und Kies) eine Preiserhöhung eintreten zu lassen und zwar wie folgt:

- Sand zum Mauern per Karrn 10 fr.,
- „ für Backsteine per Karrn 12 fr.,
- „ zum Pflastern und Cementarbeit per Karrn 18 fr.,
- Kies per Karrn 24 fr.

Wiesbaden, den 15. Juni 1872.

Wilhelm Neumann. Johann Fehrenbacher. Carl Coridass Wwe. Philipp Meyer. 7095

Dr. Mittenzweig,

Oberstabsarzt a. D.,

Wilhelmstraße 4, Ecke der Louisestraße.

Sprechstunden: Morgens von 1/8-9 Uhr und Nachmittags von 2-3 Uhr. 5506

Das **Arbeiter-Nachweisebureau für Schuhmacher-Behilfen** befindet sich bei Schuhmachermeister A. Gottfried, **Schwalbacherstraße 55.** 6936

Der Verein der Schuhmachermeister.

Gregorianische Methode.

Man lernt in **dreißig Stunden Französisch** oder **Englisch sprechen**, lesen u. schreiben **Nerostraße 42.** Extracursus für Damen. 2325

Damen- und Kinderkleider, sowie jede Maschinenarbeit werden schnell und billig angefertigt **Geisbergstraße 16 Parterre rechts.** 6934

Nerostraße 27 werden alle **Näheren**, sowie **Namensfinderei** in Taschentücher schnell besorgt. 2282

Wieviele große und schöne **Goldfische** zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 7046

Ein fast neuer **Ordonnanz-Stutzen** mit Futteral, Tasche u. Koffer billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 7053

Baumpfähle und Rosenstäbe liefert billigt **W. Gall, Dogheimerstraße 29a.** 10

Backsteine werden ausgehät. Näheres Nerostraße 21. 7102

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Versicherungsbestand am 1. Juni 1872	75,077800 Tblr.
Neuer Zugang seit 1. Januar 1872	3,665600 "
Effektiver Fonds am 1. Juni 1872	18,500000 "
Jahreseinnahme pr. 1871	3,344571 "
Dividende der Versicherten im J. 1872	37 Proz.

Diese Anstalt gewährt durch den großen Umfang und die solide hypothekarische Belegung der vorhandenen Fonds eben so nachhaltige Sicherheit, wie durch die unverkürzte Vertheilung der Ueberschüsse an die Versicherten möglichste Billigkeit der Versicherungskosten. 7090

Antragsformulare und neuester Rechenschaftsbericht werden unentgeltlich verabreicht durch die Bankagenten:

Eduard Kraß, Wiesbaden,

J. B. Isbert, Diez,

Bezirksgeometer Cuntz, Dillenburg,

Christian Merz, Ibsstein,

Chr. Müller, L.-Schwalbach,

Phil. Engelbach, Mainz,

Bezirksgeometer Schnelder, Milbenheim.

Eigenes Fabrik-Lager in

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wandstuch

zu bekannten billigen und festen Preisen bei reichhaltigster Auswahl empfiehlt **Carl Jäger**, Langgasse 16, Wiesbaden.

PS. Baumeister, Bauunternehmer und Neubautenbesitzer erhalten entsprechenden Rabatt.

Kaufleuten, Tapezieren, Sattler oder Buchbinder an frequenten Plätzen, die geneigt sind, obige Artikel zu führen, bin ich bereit, unter den günstigsten Bedingungen Agenturen zu übertragen. 350

Madame Dubourg de Paris 6966

vient d'arriver à Wiesbaden pour quelques jours seulement avec un très joli choix de Lingerie, haute Nouveauté, costumes, corsets etc. etc.

Wilhelmstrasse 14, au 1^{er} Etage.

Zur Nachricht.

Meinen geehrten Kunden theile ich ergebenst mit, daß sich mein **Friseur-Geschäft** nicht mehr Saalgasse 1, sondern

Häfnergasse 13

befindet und dahin alle Bestellungen gütigst erbitte. Zugleich empfehle ich mein großes Lager in **Zöpfen, Chignons** u.

zu allen Preisen.

Hubert Bading, Friseur, Häfnergasse 13. 6811

Salon - Magie.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich heute, auf meiner Kunstreise von Paris kommend, hier eingetroffen bin und Unterricht in der höheren Salon-Magie ertheile. Ich lehre sowohl einzelne Piecen wie bilde Dilettanten in kürzester Zeit der Art aus, daß sie im Stande sind, jede Gesellschaft **ohne** Apparate und **ohne** Vorbereitung auf's Angenehmste zu unterhalten. Zeugnisse über meine Leistungen hierin liegen bei mir zur gefälligen Ansicht aus. Der Unterricht wird auf Wunsch in deutscher, französischer und englischer Sprache ertheilt. Für Liebhaber dieser Kunst habe größere und kleinere Apparate jeden Genre's zum Ankauf vorrätzig.



Hermann,

**Prestidigitateur und Lehrer der Magie,
Taunus-Hôtel.**

Magie de salon.

Venant de Paris j'ai l'honneur d'annoncer à l'aimable société que j'ai l'intention de donner des leçons d'escamotage dans cette ville. Mes leçons sont arrangées de manière à donner soit des pièces séparées ou des cours entiers de sorte que mes élèves sont à même d'amuser en peu de temps **sans** appareilles et **sans** préparation une société très-agréablement. Les leçons se donnent dans la langue française, allemande ou anglaise. Pour des amateurs j'ai en magasin un grand choix de bien jolis appareilles.



Hermann,

**Prestidigitateur et Professeur de la Magie,
Taunus-Hôtel.**

Magic of Saloon.

Coming from Paris I beg to inform the nobility that I intend to give here lessons in the slight of hand **without** apparatus and **without** preparation enabling every body in the shortest time to amuse any society in the most agreeable manner. The lessons are given in the english, german or french language. Amateurs of legerdemain will find a great stock of magical apparatus of every kind for sale.



Hermann,

**Prestidigitator and teacher of saloon magic,
Taunus-Hôtel.**

Langgasse 37,

Musverkauf

gegenüber dem Adler.

meines sämmtlichen wohlaffortirten

optischen und chirurgischen Lagers

zu äußerst billigen Preisen.

H. A. Eibach, Optikus und Mechanikus.

Ecke der Lang- und Goldgasse.

1853

Bad-
Einrichtungen.

Englische Wasser-Closets

in Eisen, Steingut und Porzellan,

Steingutröhren, Sinkkasten, Bau-Gegenstände,

complete Einrichtung billigt besorgt

W. G. King, Alterothhofstraße 4, Frankfurt a. M.

Alleiniger Vertreter von G. Doulton & Comp., London.

Wasserleitung.

572

Oppenheimer & Auerbach,

MAINZ,

3 Fischthor 3,

Großes Lager fertiger Herrenkleider.



Zur bevorstehenden Frühjahrs- und Sommer-Saison empfehlen wir:

Paletots von	fl. 9.	bis 20.
Anzüge complet (Jaquet, Hose und Weste) in allen Farben	14.	30.
Anzüge in schwarz	17.	36.
Jaquets in allen Farben	6.	18.
Sacs in allen Farben	4 1/2.	12.
Joppen	4.	9.
Buckstin-Hosen	3 1/2.	14.
Buckstin-Westen	2.	6 1/2.

Confirmanden-Anzüge

fl. 10. bis 20.

Wir erlauben ganz besonders auf unser reichhaltiges Lager in

Luchen und Buckstin

bis zu den feinsten Nouveautés aufmerksam zu machen und liefern Anzüge nach Maß unter Garantie eleganten Sitzes nach neuestem Schnitte innerhalb 24 Stunden. 548

Die in Frankreich seit Jahren bewährten

Woll-Matratzen

erfreuen sich in neuester Zeit auch in Deutschland eines bedeutenden Aufschwunges.

Der Unterzeichnete liefert selbstgefertigte

Wollmatraken in gutem Drill per Stück 8 Thlr 15 Sgr.

gegen Einsendung des Betrags oder unter Nachnahme.

Nähere Auskunft, besonders bei größerem Bedarf, wird bereitwilligst erteilt.

Joseph Eckert in Baden-Baden.

581

Patent-Petroleum-Kochapparat

bester Construction, äußerst praktisch, empfiehlt

Wilh. Weygandt, Langgasse 20, neben dem „Adler“. 2641

Aparte Schmucksachen

in schwarz und weiß mit Bergkristall und Topas empfiehlt die Galanterie- und Spielwaaren-Handlung von
5921 **Ed. Schwonek**, Langgasse 6.

Fabrik-Niederlage von Gardinen

jeglicher Art und Breite.
Feste Fabrikpreise!

G. W. Winter,
5 Webergasse 5.

11758

Glacéhandschuh-Färberei

in 16 verschiedenen Farben bei
3124 **Ph. H. Hofmann**, Michelsberg 7.

Zu den billigsten Preisen empfehle selbst-
verfertigte Schuhwaaren.

J. A. Selzer, Schuhmacher,
Ellenbogengasse 9.

6238

Vollständiges Musterlager in Teppichen und Möbelstoffen

von
J. C. Besthorn in Frankfurt a. M.
bei

Gustav Schupp,
Taunusstraße 39.

4778

Empfehlung.

Herrnkleider werden gründlich gereinigt, sowie alle in mein
Fach einschlagende Arbeiten reell und pünktlich besorgt.

Ph. Steuernagel, Schneidermeister,
11197 Häfnergasse 9.

Schwarze Spitzen-Châles und Rotondes

verkaufe ich wegen Aufgabe des Artikels
unter den Fabrikpreisen.

H. W. Erkel,
6113 Webergasse 4.

Conserve-Büchsen

593

in drei Größen, circa 4000 Stück, solid gearbeitet, werden, um
damit zu räumen, in kleineren und größeren Partbeien billigt
abgegeben bei **A. Becker**, Augustinerstraße 58 in Mainz.

Eine frische Sendung höchster
**Wiener und Hamburger geräucherter
Schienzungen** von 1 fl. 42 kr. an,
sowie feinsten Ächter

Westphäler Delicatesse-Schinken

soeben eingetroffen (ganz und im Ausschnitt, roh und gekocht)
Georg Bücher jun.,
6798 Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße

Bordeaux-Rothwein

empfehlen

Paul Korn, Rheinstraße 34.

1869r Médoc per 6 Fl. 2 Thlr., 25 Fl. 7 Thlr. 15 Sgr.
1868r St. Julien per 6 Fl. 2 Thlr. 20 Sgr., 25 Fl. 9 Thlr. 5 Sgr.
1865r Château Margaux per 6 Fl. 3 Thlr., 25 Fl. 10 Thlr. 25 Sgr.

Bei Abnahme von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Ordstufen entsprechender Maß.
Bei 10 Ordstufen erste Preise wie in Bordeaux selbst.
Alle Sorten Rheinische Weine in Fässern wie in Flaschen.

Billiger Tabak!

Durch vortheilhaften Ankauf bin ich im Stande, folgenden
Tabak weit unter Fabrikpreis auszuverkaufen:

Barinas, braun, per Pfd. 18 kr. per Paqu. = $\frac{1}{6}$ Pfd. 4 kr.
Barinas, gelb, per Pfd. 18 kr., per Paqu. = $\frac{1}{6}$ Pfd. 4 kr.
Zuch, per Pfd. 10 kr., per Paqu. = $\frac{1}{4}$ Pfd. 3 kr.
6058 **A. Freihen**, Friedrichstraße 28.

Fst. franz. Salatöl per Schoppen 22 kr.,
prima Schweineschmalz per Pfd. 20 kr.,
Café, trotz enormem Aufschlag zu den alten Preisen
per Pfd. 36, 38, 40, 42, 44 und 48 kr.,
gebrannten Café, sehr fein, per Pfd. 48 und 52 kr.,
holl. Häringe per Stück 3 kr.,
Schweizer Käse per Pfd. 24 kr.,
In türkische Zwetschen per Pfd. 12 kr.,
grosse Linsen, sehr gut lochend, pr. Pfd. 6 kr.,
fst. Obst-Gelée per Pfd. 18 kr.,
Honig per Pfd. 22 kr.

empfehlen **J. C. Keiper**, Michelsberg 6.

Bamberger Zwetschen,
Türkische Zwetschen,
Bordeaux-Pflaumen,
Ital., franz. und spanische Brünellen,
Prima Tafelfeigen,
Datteln, los und in eleganten Cartons nach Größe,
Fst. Trauben-Gelée,
„ schw. Tafelhonig,
Havana-Honig

empfehlen **Fr. Eisenmenger**, Langgasse 11,
7039 vis-à-vis der Post.

Oelfarben } in allen Nuancen,
} zum Anstrich fertig,

Fussbodenlack } in beliebiger Färbung,
} sofort trocknend und haltbar,

Leinölfirniss zum Anstreichen der Fußböden,
Vulcanöl (harzfrei) zum Schmieren der Maschinen,
Portland-Cement in $\frac{1}{2}$ Tonnen wie im Anbruch

empfehlen die **Material- und Farbwaarenhandlung**
Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Milchhandlung Ellenbogengasse

Jeden Tag fortwährend frische Kuhmilch, Daimilch,
und saurer Rahm bei **M. Bodesheimer**.